



Wer Interesse an der Dorauszunft hat, sollte folgendes wissen ...

Wie wird man Mitglied ?

Mitglied werden kann jeder, der sich wie wir der Pflege des Fasnet-Brauchtums verpflichtet fühlt. Folgender Aufnahmeablauf ist Pflicht:

1. **Abgabe des Aufnahmeantrags** für die kommende Saison jeweils spätestens zum 1. Mai des Vorjahres
2. **Häsbesprechung ****, dabei Rücksprache über die gewünschte Maskengruppe, Häs, Motive und Maske
3. Fertigung von Häs und Maske unter Einhaltung der Häsordnung
4. **Maskenbelehrung ****
5. **Häs-Abnahme **** (bei neuem Häs)
6. **Narrenversprechen** beim Häsabstauben

(** Aktuelle Termine: siehe Homepage oder Stadtjournal)

Ergänzende Hinweise: Für die Pflichttermine Häsbesprechung und Maskenbelehrung sowie die Häs-Abnahme werden jeweils zwei Termine angeboten.

Die Zunft stellt auf Anfrage auch **Leihhäser** gebührenpflichtig zur Verfügung.

Können auch Nicht-Saulgauer Mitglied werden ?

Ja, aber es gilt die Zusatzbedingung, daß während der ersten drei Mitgliedsjahre kein Riedhutzel-Häs getragen werden darf.

Was ist unser Brauchtum ?

Wir leben für den Brauch der Fasnet im oberschwäbischen Raum. Vom Gompigen Donnerstag bis Aschermittwoch gehört Saulgau uns.

Das Dorausschreien der Kinder am Fasnet-Sonntag ist unsere Wurzel, das Hexensetzen und die Hausfasnet am Gompiga Beispiele unserer langjährigen Traditionen. Die Narrensprünge der befreundeten Zünfte im gesamten schwäbisch-alemannischen Raum sind unsere Passion.

Welche Häser tragen wir ?

Dorausschreier – erheischt Gaben für die Pestkranken

Riedhutzel – Hexe aus dem Kronried

Pelzteufel – Symbol des Bösen, Gegenstück und Beherrscher der Hexen

Zennen-Macher – der Grimassenschneider mit dem Märchenumhang

Blummännle – das Wiedererwachen des Frühlings

Spitzmäule – die Verkörperung der Jugend

Weitere Häser (auf Wahl bzw. Ernennung):

Zunfräte – die Leitung der Zunft

Büttel – die närrischen Ordnungshüter

Adam und Nachtwächter – Der Urnarr mit seinem ständigen Begleiter

Was tun wir für einzelne Interessengruppen ?

Kinder sind Mittelpunkt unserer Tradition, dem Doraus-Schreien. Kinder laufen beim Narrensprung vorne als Gruppe und haben ihren eigenen Fasnetsball.

Jugendliche und junge Erwachsene bilden die Jungnarren und gestalten ihre Aktivitäten eigenverantwortlich.

Familien oder Alleinerziehende erhalten Beitragsvorteile.

Menschen mit Behinderung integrieren wir und finden geeignete Lösungen.

Allen Mitgliedern bieten wir die Busausfahrten zum Vorzugspreis an. Geselligkeit kommt hierbei nicht zu kurz.

Wenn nicht grad Fasnet ist ...

... bilden im Frühling das Brunnenfest, im Herbst die Teilnahme am Nikolausmarkt und die Kinder-Waldweihnacht die Höhepunkte unseres aktiven Vereinslebens

JAHRESZYKLUS

1. Freitag nach
Dreikönig
Häsabstauben

Jan. bis März
Narrensprünge

Straßendeko

Hausfasnet ab
Gompiger Donnerstag

- Schüler- und Kindergartenbefreiung
- Kinderumzug
- Narrenbaum stellen
- Narrenschelle holen
- Hexensetzen
- Hausfasnet
- Kinderball
- Zunftball
- Ausschellen, Narrenmesse und Dorausschreien am Fasnet-Sonntag
- Hexenspuk
- Narrensprung Saulgau

bis Hexenverbrennen
am Fasnets-Dienstag

Aschermittwoch

Funkensonntag

1. Mai Stichtag
Aufnahmeantrag
Neumitglieder

Mai Häsinformation
Neumitglieder

Mai/Juni
Narrenbrunnenfest

Juni Jahres-
hauptversammlung

11.11. Martini-Sitzung

Nikolausmarkt

Dezember
Häsabnahme

Kinder-
Waldweihnacht

Mitgliedschaft heißt auch Mitarbeit bei ...

Straßen-, Saal- und Marktplatzdeko, Doraussschreien, Schüler-Befreiung, Jungnarren, Zunftball, Kinderball, Funkenbau, Nikolausmarkt-Stand, Brunnenfest, Brauchtumpflege, Drei-König-Sitzung oder wann immer eine Hand gebraucht wird.

Wie finanzieren wir uns ?

Mit unseren Mitgliederbeiträgen ergänzt durch finanzielle und materielle Unterstützung unserer Sponsoren sowie Spenden, Anzeigenverkauf, Verkauf von Zunftartikeln usw., gestalten wir die Saulgauer Fasnet für Jung und Alt und unser aktives Vereinsleben.

Außerdem wissenswert ...

- VSAN – Wir sind Mitglied der **Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte VSAN** und besuchen auswärtige Narrentreffen im Umkreis bis zu 200 km
- die traditionelle schwäbisch-alemannische Fasnet ist der Zeitraum nach Drei-König bis Aschermittwoch
- das Häs darf nur bei den offiziellen Terminen der Zunft und nur vom Hästabstauben bis Fasnet-Dienstag getragen werden! Unvollständiges oder nicht-zulässiges Tragen oder unangemessenes Verhalten im Häs führt zu Abmahnung oder Ausschluß.

Ansprechpartner für weitere Informationen ...

Zunftmeister und Zunftsreiber, am besten per e-Mail.